

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 4 (1895)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbindung von Eisenstücken. Eisenstücke löstest mit einander zu verbinden, ohne dieselben vorher erhitzen zu müssen, ist möglich durch eine Mischung von 6 Theilen Schwefel, 6 Theilen Bleiweiss und 1 Theil Borax in starker Schwefelsäurelösung. Damit werden die zu verbindenden Flächen angestrichen und dann stark auf einander gepresst. Dieser Process bedarf 5 bis 7 Tage zur Vollendung, doch dann halten die gelöteten Eisenstücke so vollkommen aneinander, dass man keine Spur des Lötlings zu entdecken und die Lötung selbst nicht mit Anwendung eines schweren Hammers zu brechen vermag.

Kleine Chronik.

Seelisberg. Hotel Kurhaus Sonnenberg eröffnet mit 1. Mai.
Die Bürgenstockbahn hat den Betrieb wieder aufgenommen.
Rheinfelden. Das Soolbad Hotel Schützen mit Dépendance ist eröffnet.
Weggis. Hotel Bellevue ist seit 10. April und Hotel du Lac seit 20. April eröffnet.
Interlaken. Die Saison 1895 ist seit 15. April eröffnet. Die Konzerte des Kurorchesters beginnen mit 1. Mai.
Glarus. Hr. Joh. Zopfi hat sein „Gasthaus zum Löwen“ in Glarus pachtweise an Hrn. Jakob Bähler abgetreten.
Graubünden. Der Julierpass wurde am 22. ds. für das Rad geöffnet. Im Vorjahr war er schon am 15. April offen.
Wallis. Die Simplonstrasse ist am 23. April für das Rad geöffnet worden. Im Vorjahr geschah dies am 5. April.
Gersau. Hotel zum „Hirschen“ in Gersau gelangte durch Kauf in den Besitz des Hrn. Tob. Nigg, welcher bereits eingezogen ist.
Stuttgart. Hotel Oberpollinger zu Stuttgart wurde in der Zwangsversteigerung dem Baron M. v. Gaisberg-Schöckingen zu 319,000 Mk. zugeschlagen.
Dessau. Das Bahnhofhotel ist von Herrn O. Sturm zu 297,000 Mk. an Herrn Kirsten aus Rochlitz verkauft worden. Die Uebnahme erfolgt am 1. Mai.
Solothurn. Die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn hat in stark besuchter Versammlung die Einführung der elektrischen Beleuchtung und Uebnahme des Betriebes derselben in Regie beschlossen.

Bremen. Unter der Firma „Hotel de l'Europe“ wurde hier eine Aktien-Gesellschaft mit einem Grundkapital von 500,000 Mk. gebildet, welche von Franz Voth für 1,500,000 Mark das Hotel de l'Europe übernahm.
Die Königin der Niederlande und die Königin-Regentin mit Gefolge werden Ende nächsten Monats zu einem mehrwöchigen Aufenthalte in Tirol Wohnung im Hotel Iglor Hof in Igls bei Innsbruck nehmen.
Baden. Die Saison im Kurort Baden ist eröffnet. Die erste Nummer der Fremdenliste zeigt bereits gegen 200 Kurgäste; über den Winter, d. h. seit Schluss der letztjährigen Saison hielten sich 1780 Gäste in Baden auf.
Glarus. Letzten Samstag brachte der Verkehrsverein Glarus auf dem Wege von Glarus über den Sackberg ins Klönthal etwa 50 Wegweiser an. Damit ist einem von Fremden und Einheimischen längst gefühlten Uebelstande abgeholfen.
Spiez. Hr. Bassler, Besitzer des Hotel „Spiezehof“ führt die elektrische Beleuchtung ein und lässt zu diesem Zwecke einen liegenden Dampfkessel von 15 Pferdekraften, Dampfmaschine und Dynamo aufstellen. Das Hotel ist mit 20. April eröffnet worden.
Schandau. Frau Wittve, Laudee in Schandau verkaufte ihr Hotel Stadt Berlin an Herrn F. Schuhmann, bisherigem Pächter des Hotel Schweizerhof in Schandau für 115,000 Mk. Das Hotel Schweizerhof übernimmt am 1. Mai der Bruder des Besitzers Herr Hermann Kämpfer.
Neue Telefonverbindung. Sicherem Vernehmen nach stellte Staatssekretär von Stephan anlässlich seiner jüngsten Anwesenheit in Strassburg die Einrichtung einer Telefonverbindung Strassburg-Karlsruhe-Mannheim-Frankfurt-Berlin für das laufende Jahr in bestimmte Aussicht.
Baden-Baden. Das Hotel Englischer Hof hier geht mit Ende dieses Jahres in den Besitz von Adolf Düringer über, zur Zeit noch Pächter des Hotels Kurhaus in Bad Kreuznach, früher Direktor des Mena House Hotel in Cairo. Diesen Sommer bleibt der Englische Hof unter der Leitung seines langjährigen Direktors Conrad Krögel.
Lucern. Durch den Bau verschiedener interurbaner Linien erhält das Telefon-Netz Lucern im Laufe des Sommers namhafte Erweiterung.
Es werden sukzessive angeschlossen: Basel; Stans mit Beckenried, Buochs, Schöneck, Seelisberg; Eschenbach mit Ballwil, Inwil; Willisau mit Alberswil, Ettiswil; Triengen mit Winkon an Sursee.
Deutschland. Eine von etwa 1000 Kellnern und Köchen in Berlin abgehaltene Versammlung nahm eine Erklärung an, die den Bundesrat ersucht, es sei in dem zum Schutze der Arbeiter im Gastwirthgewerbe zu erlassenden Gesetze ein Maximalarbeitsstag von 15 Stunden mit dreistündiger Ruhepause festzulegen. Auch ein vollständiger wöchentlicher Ruhetag soll eingeführt werden und monatlich wenigstens einmal auf den Sonntag entfallen.

Bad Boll im badischen Schwarzwald ist an eine englische Gesellschaft „The Bad Boll Fishing Club“ welche die Fischerei in der forellenreichen Wutach erworben hat, verkauft worden. Die Räume im Hotel, welche bisher als Restaurationslokale dienten, werden zu neuen Lese- und Rauchzimmern eingerichtet. Ausserdem wird ein Lawn Tennis Platz angelegt. Die Direktion ist Herr Paul Bogner, welcher dieselbe schon vier Jahre innehatte, weiter übertragen worden.
Interlaken. Seit der holde Frühling ins Land gekommen, wird allenthalben zum Empfang der fremden Gäste eifrig gearbeitet, berichtet das „Oberland“. Eine Menge kleinerer Neubauten gehen ihrer demnächstigen Vollendung entgegen und in allen Hotels sind die üblichen Frühjahrs-Arbeiten in vollem Gange. Auch sind in den letzten Tagen wieder zwei bekannte Hotels in andere Hände übergegangen. In Interlaken verkaufte Hr. Hans Moser sein „Hotel Interlaken“ an Frau Witve Hirschi und in Merligen ist soeben das „Hotel Beatus“ ebenfalls verkauft worden. Dasselbe wird als Hotel weiterbetrieben.
Trost-Piccolo (weinend zum Hotelier): „Herr Prinzipal, der Oberkellner hat mir eine Ohrfeige gegeben!“ — Prinzipal: „Schau, dass du auch bald Oberkellner wirst, dann kannst Du dem Piccolo eine geben!“
Falsch verstanden. Tourist (der in einem überfüllten Dorfwirthshaus kein Bett bekommt): „Haben Sie nicht wenigstens ein Bündel Heu für mich?“ — Wirthin (ärgert): „Nix ist mehr da, als a bissl kalter Braten!“
Hotelsekretär zum Gast: „Sie sind wohl Schauspieler, wie ich vermuthet?“
Gast: „Sie schliessen das aus meinem glattrasierten Gesicht?“
Sekretär: „Ich sah Sie nämlich unter der Hausthüre stehen und mit dem Zahnteucher hantieren, nachdem Sie ein Glas Wein getrunken.“

Zur gefl. Beachtung.

Die Herren Vereinsmitglieder und Abonnenten der „Hotel-Revue“ möchten wir hiemit höflich ersuchen, sich bei Benutzung unserer Stellenvermittlungsbureaus der ihnen vor einiger Zeit zugesandten „Auftrag-Formulare“ zu bedienen. Es liegt dies im Interesse einer prompteren und zweckentsprechenderen Erledigung der Aufträge und Erleichterung der damit verbundenen Korrespondenzen.
 Die betr. Formulare werden gratis nachgeliefert.
 Namens des Centralbureau:
 Der Chef:
 O. Amsler-Aubert.

G. Henneberg's Seidenfabrik
 in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
	Seiden-Foulards „ „ 1.20—6.55
	Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
	Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
	Seiden-Ballstoffe „ „ .65—20.50
	Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50
	Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65
	Seiden-Mask.-Atlasse „ „ .65—4.85
	Seiden-Spizestoffe „ „ 3.15—67.50
	etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

HOTELS A VENDRE.
 L'Hôtel de la Reconnaissance
 et le Château de Monnetier meublés.
 Établissements situés sur le Salève, près Genève, station du chemin de fer électrique, hôtels pour étrangers et pension pour familles. S'adresser par lettre sous U 3221 X à MM. Haasenstein & Vogler, Genève. 991

Für Kurhotels.
Kleines Orchester (4 Personen) wünscht Engagement pro 1. Juni. Leistungen 1. Ranges. Gefl. Offerten an R. Junghans, Kurorchester, Montreux. 995

ATTENTION.
 Zwei Herren, welche sich in der französischen Sprache zu vervollständigen wünschen, finden Pension u. Stunden bei Herrn A. Bettex, Institutteur, in Yverdon (Waadt), 8, rue Haldimand. — Bescheidene Preise. Beste Referenzen zur Verfügung. (H 1032 Q) 980

Junger Mann, der deutschen, französischen u. englischen Sprache vollständig mächtig, in Paris als Koch ausgebildet, sucht zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit für längere Zeit leichte Beschäftigung (als Kellner etc.) in einem

Höhenkurorte
 bei Bezahlung einer mässigen Pension. Gefl. Offerten an
Kentmeister Merckens, Mülhausen i. Elsass.

Ein d. Sekundarschule entlassener Jüngling sucht Stelle als
Kochlehrling.
 Gefl. Offerten an 997
Xaver Schmid, Schlosser, Papierfabrik Cham (Zug).

Ein junger Mann
 (Schweizer), der seine Lehre als Koch in einem grösseren Hotel in St. Gallen absolviert hat, sucht für die bevorstehende Saison eine Stelle als
Aide de cuisine
 in einem Hotel oder Kurort. Offerten sub H 1 R an die Expedition dieses Blattes.

Hotel zu verkaufen
 in einem gewerbereichen Städtchen des Waadtlandes, bestehend aus 22 Zimmern, einem Speisesaal, einem Billardsaal, einem grossen Pensionszimmer, einem Office, einer gut eingerichteten Küche, einem Bureau, einer sehr frequentirten Wirthschaft mit Garten, das ganze gut möblirt. 32 neue, aufgerichtete Betten.
 Offerten sub Chiffre J 4631 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. 999

Ein Hotel I. Ranges
 der deutschen Schweiz
 sucht zu sofortigem Eintritt
 1 Restaurationskellner,
 1 Kellnerlehrling,
 1 Etagegouvernante,
 1 Zimmermädchen (für die Familie).
 Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie sub H 2 R an die Expedition dieses Blattes.

Gérant gesucht.
 Für den Jahresbetrieb (nicht Saison) des
Bad Gonten (Appenzell I. Rh.)
 wird ein durchaus fachthüchtiger **Gérant** gesucht.
 4 Anmeldungen an **E. Lumpert-Koch, St. Gallen.**

INTERLAKEN.
Hotel zu verkaufen ev. zu verpachten.
 Das **Grand Hotel Beau-Rivage** nebst Dependenz, Mobilien und Vorräten, in prächtigster Lage am weltberühmten Höheweg, nächst der Dampfschiff- und Bahnstation. Prachtvolle zum Hotel gehörende Parkanlage mit elektrischer Beleuchtung. Grosser öffentlicher Waldpark in unmittelbarer Nähe. Enthält 136 grösstenteils elegant möblirte Zimmer mit circa 170 Betten, schöne Säle und Salons, feines Vestibule, Personenaufzug, Lawn-Tennis-Platz, Gas-, Wasser- und Badeeinrichtung etc. Verfügt über eine bei der raschen Entwicklung Interlakens stets zunehmende Frequenz.
 Amtliche Schätzung der Gebäude und Anlagen Fr. 539,580. Kaufsbedingungen günstig.
 Im Falle ungenügender Kaufangebote wird die Besetzung eventuell verpachtet. 994
 Angebote nimmt bis zum 30. April Herr Major Fritz Rieder in Interlaken entgegen, welcher zu jeder weitem Auskunft gerne bereit ist und auch zur Besichtigung des Etablissements zur Verfügung steht. (Ma2568Z)

Conserves et Primeurs
 de la Vallée du Rhône
 les seules remplaçant les grandes marques françaises.
 Les Pois très fins, Haricots, Tomates, Asperges, Abricots et Pêches de Saxon sont les meilleurs.
 Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône
 Saxon. Vevey.
 Pour recevoir promptement et au prix de fabrique les Conserves de Saxon, s'adresser à E. CHRISTEN, Comestibles, BALE.

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

(Spezialfabrik für Hôtelgeschirre.)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hôtelgebrauch hergestellt, **übertrifft unser Porzellan Geschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat.** Unsere decorative Ausführung wird nach jeder Richtung als mustergiltig anerkannt. Effectuierung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hôtel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

Telephon. **Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4** Telephon. 599
(vis-à-vis Hotel du lac.)

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Kronthaler

Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Millionen- **Weltberühmt** nur höchste
versandt **Auszeichnungen**
(Grossh. Bad. Hoflieferant) 699
Hauptdepots in der Schweiz:
Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.
Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

Nous recommandons notre
INSTITUT ARTISTIQUE
des mieux montés pour l'exécution soignée de
tout travail graphique

ESQUISSES
Originales
Affiches
Clichés etc.
exécutées
dans le
plus court délai
par les premiers
ARTISTES.

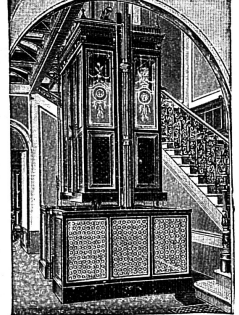
Art. Institut
ORELL FUSSELL
ZÜRICH.

Devis
immédiats.
Heures
de Bureau:
de 8 h. du Matin
à 7 h. du Soir
sans interruption.

On accorde la même attention
aux ouvrages les plus simples
comme aux travaux les plus
artistiques.

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1829.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)
System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

Eisschränke
aller Art mit
Mittel- u. Obereis
für
Private, Hoteliers,
Metzger, Anstalten
985 etc. etc.

Ueber 1500 Stück geliefert.
Garantie für Solidität, praktische Ausführung und zweck-
mässige Ventilation der Schränke.
Preislisten gratis und franko.
Fr. Eisinger, Eisschränkfabrik, Basel.

Un Grand Hôtel de la Suisse française cherche un
Chef de réception-Directeur
et un premier
Secrétaire-Caissier.
Sérieuses références exigées. Adresser les offres sous
initiales **H 990 R** à l'administration de l'„Hôtel-Revue“.

BILLARDS von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
Miethe. — Verkauf. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768
Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Vente d'un hôtel avec dépendances.
Le lundi, 6 mai 1895, sera exposé en vente volontaire,
par adjudication publique, sous de très favorables conditions:
L'HOTEL DU FAUCON
situé au centre de la ville de **DELEMONT**,
avec ses vastes dépendances, cours, remises, fontaine, granges
et écuries.
Etablissement de premier ordre; ancienne et solide clientèle.
La vente se fera dans l'hôtel et commencera à 4 heures
du soir. 993 **Jul. Macker, Notaire.**

Maison fondée en 1796.
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Höchste Anerkennungen.
Adams
amerik. Patent
Zeitungshalter
der beste der
Welt.
25—75 cm. Fr. 2.50—3.—
Zu beziehen durch
E. Adam
Luzern.
(O 742 Lu) 796

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse
Basel Basel

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen			Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl. ital.		
1 Zimmermädchen	"	"	—	Schweiz	Juni
1 Saalochter	"	"	—	"	"
1 Oberkellner	"	"	—	Frankreich	"
2 Kaffeebischinnen	"	"	—	"	"
5 Oberkellnerinnen	"	"	—	Schweiz	Mai u. Juni
1 Kellner-Volontär	"	"	—	"	"
2 Sekretäre	"	"	—	"	Mai
1 Saalkellner	"	"	—	"	April
1 L. Lingere	"	"	—	"	Juni
3 Sauciers	"	"	—	"	Mai
1 Sekretär-Volontär	"	"	—	"	sofort
10 Saalkellner	"	"	—	"	14. Juni
1 Billardkellnerin	"	"	—	"	1. Mai
1 Saalkellner	"	"	—	"	"
2 Haushälterinnen	"	"	—	"	"

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen			Eintritt
		d.	frz.	engl. ital.	
1 Buchhalter	34	"	"	—	April
4 Buffetdamen	20—32	"	"	—	sofort
2 Gerants	30—32	"	"	—	oder später
2 Volontär-Sekretäre	21—24	"	"	—	sofort
1 I. Sekretär	24—35	"	"	—	"
3 II. Sekretäre	19—22	"	"	—	sofort oder später
1 Chef de cuisine	21—40	"	"	—	"
1 I. Aides de cuisine	21—24	"	"	—	"
12 II. Aides de cuisine	18—21	"	"	—	"
7 Ober-Kellner	30—44	"	"	—	"
20 Zimmermädchen	23—28	"	"	—	"
2 Conducteurs	25—35	"	"	—	"
10 Saalkellner	17—21	"	"	—	"
1 Kellnermeister	27	"	"	—	"
5 Lingere	22—31	"	"	—	"
11 Etagen-Portier	20—34	"	"	—	"
1 Chef de reception	32—35	"	"	—	"
3 Rotisseurs	19—21	"	"	—	"
3 Pâtisiers-Entremetiers	21—30	"	"	—	"
4 Koch-Volontäre	16—19	"	"	—	"
3 Sauciers	20—28	"	"	—	"
3 Liftiers	18—19	"	"	—	"
1 Direktor	36	"	"	—	"
1 garçon d'office	21	"	"	—	"
1 Kellnerlehrling	15	"	"	—	"
10 Etagenkellner	23—25	"	"	—	"
8 Unterportiers	21	"	"	—	"
1 Kochlehrling	16	"	"	—	"
2 Koch-Volontäre	19	"	"	—	"
5 Glätzerinnen	15—38	"	"	—	"
1 Wäscherin	45	"	"	—	April
2 Concierges	25—37	"	"	—	sofort oder später
2 I. Portier	29	"	"	—	sofort
2 Volontärinnen	19—20	"	"	—	sofort oder später